

**AB 1. MÄRZ 2020  
MITEINANDER**

**Katja Lindenau**  
Bürgermeisterin für Schwalbach

**Wahlprogramm Kurzfassung**



## Liebe Schwalbacherinnen und Schwalbacher,

am 1. März 2020 wird in Schwalbach gewählt und mit Ihrer Stimme möchte ich die neue Bürgermeisterin unserer Stadt werden.

„Mein Wahlprogramm auf einen Blick“ und „Die ersten 100 Tage im Amt“ – was ich mir für die ersten 100 Tage vorgenommen habe – finden Sie auf den folgenden Seiten. Mein ausführliches Wahlprogramm haben Sie demnächst in Ihrem Briefkasten.

Falls Sie Fragen und Anregungen haben, nutzen Sie bitte meine Kontaktdaten auf der Rückseite. Für Aktuelles, Themen und Termine besuchen Sie am besten meine Website [www.katja-lindenau.de](http://www.katja-lindenau.de). Es würde mich freuen, wenn Sie sich vor Ihrer Wahlentscheidung Zeit für ein Gespräch mit mir nehmen.

Per Briefwahl können Sie heute schon einfach und bequem wählen.

Ihre



Katja Lindenau  
Bürgermeisterin für Schwalbach

# Mein Wahlprogramm auf einen Blick

**Bürgerbeteiligung fördern:** Zugang zu den vorhandenen amtlichen Informationen für alle Bürger ermöglichen, Anwohnerinnen bei allen Planungsentscheidungen frühzeitig einbeziehen, Online-Petitionsrecht einführen, digitalen Zugang zu allen Rathausleistungen einrichten. Neue Rubrik in der lokalen Presse etablieren: „Stadt Schwalbach informiert“.

**Endlich mit aktivem Klimaschutz beginnen:** Klimaschutzmanagement auf Basis von Klimaschutzkonzept umsetzen, energetische Sanierung städtischer Liegenschaften angehen, Photovoltaik für städtische Gebäude installieren, E-Fahrzeuge für den städtischen Fuhrpark beschaffen und Ladeinfrastruktur für E-Autos aufbauen, nachhaltig wirtschaften, städtische Grünflächen erhalten und aufwerten, eine Baumschutzsatzung formulieren und das Arboretum schützen.

**Mobilität für alle herstellen:** Ein Bürgerbus- und verbessertes ÖPNV-Angebot auf Basis einer Mobilitätsanalyse einrichten, E-Bikes und ein Car-Sharing-System für die Stadtverwaltung bereitstellen, Bürger und Vereine unterstützen, Radwege ausbauen.

**Familienstadt Schwalbach stärken:** Verlässliche und gesicherte Kinderbetreuung in Krippen, Kitas und Grund-

schulen anbieten, Integration zum Erfolg führen, längere Öffnungszeiten für das Atrium ermöglichen und es als Familienzentrum ausbauen, das Angebot für Jugendliche erweitern, Beratungsleistungen für Alleinerziehende, Frauen und Seniorinnen, Vereine und ehrenamtliches Engagement fördern.

**Infrastruktur und Bürgerservice ausbauen:** Den besten Standort für die Feuerwehr realisieren, die Fernwärmeversorgung in städtische Hand überführen. Investitions- und Projektstau abarbeiten und eine mobile Servicestelle über einen „Bürgerkoffer“ einrichten.

**Stadtentwicklung vorantreiben:** Behutsam nachverdichten, für barrierefreien und sozialen Wohnraum sorgen, längst überfällige Vorhaben umsetzen, die Attraktivität der Altstadt und des Limes-Einkaufszentrums steigern, Klimaschutzmaßnahmen durchführen.

**Sicherheit erhöhen:** Das KOMPASS Programm der Landesregierung fortführen, bessere Beleuchtung auf den Hauptwegen, gefühlt unsichere Orte baulich umgestalten.

**Haushalt nutzen/Finanzen beachten/Wirtschaft fördern:** Rücklagen und Haushaltsüberschüsse nutzen, einen ausgeglichenen Haushalt in verständlicher Darstellung vorlegen und für differenzierte Wirtschaftsförderung sorgen.

## Die ersten 100 Tage im Amt

Vieles ist den letzten Jahren liegengeblieben und lässt sich nicht in kurzer Zeit zu Ende führen. Projekte mit einem Wert von geschätzten 30-40 Millionen Euro warten auf die Fertigstellung. Offenbar hatte die Stadt Schwalbach kein Problem mit langen Diskussionen und fehlenden Beschlüssen, sondern vielmehr bei der Umsetzung bereits getroffener Beschlüsse. Die Stadt Schwalbach hat auch kein Einnahmen- sondern ein Ausgaben-Problem.

Verwaltung, Magistrat und unsere Stadtverordneten werden miteinander entscheiden, welche Prioritäten in der nächsten Amtsperiode gesetzt werden. Folgendes habe ich mir daher für die ersten 100 Tage vorgenommen:

Ich werde mich mit Nachdruck dafür einsetzen, dass

- die Reihenfolge, in der nicht umgesetzte Bauvorhaben und offene Beschlussanträge erledigt werden sollen, festgelegt wird. Ich werde regelmäßig über den aktuellen Stand informieren.
- die vorliegenden amtlichen Informationen, z.B. Lärmgutachten zu Bebauungsplänen, allen Bürgern unverzüglich zugänglich gemacht werden, mindestens in elektronischer Form.

- die bisherigen Erkenntnisse zu einem Verkehrskonzept für einen neuen Feuerwehrstandort von meiner Seite aus mit den Anwohnern beraten werden.
- die notwendigen Ergänzungen und Korrekturen zum Bauvorhaben „Unterer Marktplatz“ zusammengefasst und den Stadtverordneten und der Öffentlichkeit mitgeteilt werden.
- das Limesstadion wieder so hergerichtet wird, dass es trotz noch nicht abgeschlossener Bauarbeiten auch für Sportveranstaltungen genutzt werden kann und schnellstmöglich die Instandsetzung der Sanitäreinrichtungen beauftragt wird.
- sichergestellt ist, dass in städtischen Gebäuden kein Tropenholz eingesetzt wird.
- ein Spülmobil angemietet wird, damit sich der Einsatz von Wegwerfgeschirr bei öffentlichen Veranstaltungen der Stadt oder der Kulturkreis GmbH deutlich reduziert.

## Es gibt viel zu tun

Der Beschluss, das Heizwerkgrundstück zu kaufen, ist schon acht (!) Jahre alt.

Die Photovoltaikanlage auf dem Schwimmbaddach sollte vor fünf Jahren installiert sein.

Die Tribüne im Limesstadion wartet seit 2017 auf ihre Fertigstellung.

Klimaschutzprojekte wurden erst gar nicht in Angriff genommen.

Das öffentliche Beteiligungsverfahren zum B-Plan für den Flachsacker endete im Sommer 2018, aber keines der genannten Vorhaben wurde in 1,5 Jahren öffentlich beraten.

Auch die Sanierung des „Unteren Marktplatzes“ und der behindertengerechte Umbau der Aufzüge im Rathaus sind seit 2015 beschlossene Sache;

Wir brauchen seit 2017 ein neues Schulkinderhaus für die Geschwister-Scholl-Schule ...

Hier finden Sie nur einen Teil der aufgeschobenen Vorhaben. Die Stadt hat über 80 Millionen Euro an Rücklagen auf der Bank.

Dies wird unsere größte Herausforderung neben allen neuen Aufgaben für die Kommunen, wie z.B. der Umsetzung der Verfassungsänderung vom Oktober 2018: Nachhaltigkeit, Förderung der Infrastruktur, Kulturförderung, Förderung des Ehrenamts und Sportförderung.





AB 1. MÄRZ 2020  
**MITEINANDER**  
Katja Lindenau

---

**Kontakt:**

*Katja Lindenau, Dipl.-Ing. Umwelttechnik  
Meisenstrasse 4, 65824 Schwalbach*

*Mobil: 0151 17607361  
info@katja-lindenau.de  
facebook.com/Katja Lindenau  
instagram.com/Katja.Lindenau*

*Aktuelles, Themen und Termine: [www.katja-lindenau.de](http://www.katja-lindenau.de)*